Landesärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 Jena

Telefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt für Herzchirurgie

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ☐ ja ☐ nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name_____ Name_____

Abt. _____ Abt._____

Straße _____ Straße_____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort_____

Name_____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort_____

Vollzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Teilzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ☐ ja ☐ nein *

Wenn ja, mit wem: _____

_____

*** Zutreffendes ankreuzen**

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich <u>einen</u> entsprechend fachkundigen Arzt für die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV).

_____
_

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils <u>einen</u> entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Untersuchungen der Thoraxorgane

_____

Echokardiographische Untersuchungen

_____

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Beschreibung der Klinik/Abteilung

Gesamtbettenzahl der Herzchirurgischen Klinik/Abteilung _____

		Bettenzahl	Leiter
Allgemeinchirurgische/ Viszeralchirurgische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Gefäßchirurgische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Thoraxchirurgische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Neurochirurgische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Neurologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____
Kardiologische Struktureinheit	☐ ja ☐ nein *	_____	_____

*** Zutreffendes ankreuzen**

	Bettenzahl	Leiter
Sonstige Abteilungen:		
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Intensivabteilung ☐ ja ☐ nein * Leiter_____

Betten _____

Anästhesie-Abteilung ☐ ja ☐ nein * Leiter_____

E. Notfallaufnahme

Welcher Stufe ist die Notaufnahme zugeordnet?

Stufe 1 – Basisnotfallversorgung ☐
Stufe 2 – erweiterte Notfallversorgung ☐
Stufe 3 – umfassende Notfallversorgung ☐

Leiter _____

Durchgeführte Erstuntersuchungen/Erstbehandlungen pro Jahr _____

Akutkrankenhaus ☐ ja ☐ nein *

F. Personelle Besetzung der Klinik/Abteilung

1. Zahl der Ärzte

Oberärzte (gesamt-VK) _____ Fachärzte (gesamt-VK) _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt-VK)_____

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Gesundheits- und Krankenpfleger _____

Arzthelferinnen/MFA _____

Sonstiges medizinisches Personal _____

G. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

*** Zutreffendes ankreuzen**

I. Sonstige Einrichtungen

Operationstrakt

Zahl der betriebenen Operationstische/Woche _____

Wie viele Herz-Lungen-Maschinen? _____

Eigene Röntgenabteilung	☐ ja ☐ nein *
Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *
Konventionelle Röntgendiagnostik verfügbar	☐ ja ☐ nein *
CT verfügbar	☐ ja ☐ nein *
MRT verfügbar	☐ ja ☐ nein *
Sonographie am Haus vorhanden	☐ ja ☐ nein *
Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *
Nuklearmedizinische Untersuchungsmöglichkeit	☐ ja ☐ nein *
Pathologie am Haus vorhanden	☐ ja ☐ nein *
Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *
Labor im Haus vorhanden	☐ ja ☐ nein *
Kooperierende Einrichtung	☐ ja ☐ nein *

J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte hausinterne Fortbildungsveranstaltungen abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

☐ ja ☐ nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____

K. Weiterbildungsprogramm (siehe **Anlage 3**)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

*** Zutreffendes ankreuzen**

L. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

_____

_____

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt? ☐ ja ☐ nein *

M. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate

einschließlich 6 Monate Notfallaufnahme ☐ ja ☐ nein *

einschließlich 6 Monate Intensivmedizin ☐ ja ☐ nein *

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Basisweiterbildung

_____ Monate Herzchirurgie

Mit folgender Unterschrift erkläre ich, dass ich

1. den Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsermächtigung verbindlich stelle.

2. damit einverstanden bin, dass die LÄKT mittels E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen kann (*bitte ankreuzen*).

☐ Ja ☐ Nein

3. damit einverstanden bin, dass die angegebene E-Mail-Adresse auf der Internetseite der LÄKT veröffentlicht wird.

☐ Ja ☐ Nein

4. der Bekanntgabe von Bescheiden und der Übermittlung anderer Dokumente der Landesärztekammer Thüringen im Mitglieder-Portal zustimme.

☐ Ja ☐ Nein

5. einverstanden bin, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung verarbeitet werden (Datenschutz | Landesärztekammer Thüringen). Ich wurde über mein Recht auf Widerruf informiert.

☐ Ja ☐ Nein

6. sämtliche Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend getätigt habe.

7. gleichzeitig die Zulassung meiner Organisationseinheit als Weiterbildungsstätte beantrage. Mir ist bewusst, dass hierfür Kosten entstehen können.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Haben Sie beigefügt?

☐ Beruflicher Werdegang
☐ Weiterbildungsprogramm
☐ Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____(der letzten 12 Monate)

G. Statistische Angaben

Fallzahl pro Jahr _____

Klinische Konsiliartätigkeit ☐ ja ☐ nein *

Wo _____

Belegbetten ☐ ja ☐ nein * Zahl _____

Wo _____

H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe **Anlage 4**)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 3

Hinweise (gemäß § 5 Abs. 6 WBO):

- Aufzuführen ist das gegliederte Programm für die Weiterbildung zum **Facharzt für Herzchirurgie.**
- Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle Umsetzung der gemäß Richtlinie zum Inhalt der Weiterbildung geforderten Weiterbildungsinhalte in einen konkreten internen Ablaufplan für den Arzt in Weiterbildung in seiner Weiterbildungseinrichtung. Bitte stellen Sie zeitlich und inhaltlich gegliedert dar, welche Weiterbildungsinhalte in welchen Weiterbildungsabschnitten der (beantragten) Weiterbildungszeit unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt werden können.
- Dieses Programm ist dem Weiterzubildenden auszuhändigen.

Weiterbildungsleiter:

Name _____

Weiterbildungsprogramm (Ablauf/Rotationsplanung):

Inhaltliche Gliederung	ggf. Angaben zum Zeitraum, in dem die jeweiligen Inhalte vermittelt werden

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 4

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
Wundheilung und Narbenbildung			
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden		
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie			
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Scoresysteme und Risikoeinschätzung			
Lokalanästhesie und Schmerztherapie			
	Lokal- und Regionalanästhesien		
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände		
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen		
	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen		
	Injektionen und Punktionen		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Notfall- und Intensivmedizin			
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen			
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie		
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten		
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten			
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern		
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung			
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung		
	Zentralvenöse Zugänge		
	Arterielle Kanülierung und Punktionen		
	Thorax-Drainage		
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters		
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Herzchirurgie			
Kreislaufassistenzsysteme			
Pathophysiologie der myokardialen Ischämie und der Myokardprotektion einschließlich der Techniken			

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Grundlagen von Herzassistenzsystemen, Links- und Rechtsherzunterstützungssystemen sowie Kunstherzsystemen			
	Indikationsstellung zur mechanischen HerzKreislaufunterstützung in der prä-, peri- und postoperativen Anwendung		
	Indikationsstellung zur Anwendung, technische Durchführung, postoperative Überwachung und Komplikationsmanagement von konventionellen und/oder perkutanen Herz- Kreislauf- und/oder Lungenunterstützungssystemen, z. B. extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO), extracorporal Life Support System (ECLS), intraaortale Ballonpumpengegenpulsation (IABP)		
	Pharmakotherapie der akuten Herz- und Lungeninsuffizienz		
Aufbau und Funktion der extrakorporalen Zirkulation			
	Intra- und postoperative Überwachung der extrakorporalen Zirkulation		
Angeborene Erkrankungen des Herzens und der thorakalen Gefäße			
Grundlagen der angeborenen Erkrankungen des Herzens und der thorakalen Gefäße, insbesondere Symptomatik, Diagnostik und differenzierte Indikationsstellung zur Therapie			
Erworbene Erkrankungen des Herzens und der thorakalen Gefäße			
Symptomatik, Diagnostik und differenzierte Therapie von erworbenen Erkrankungen des Herzens und der thorakalen Gefäße, insbesondere			
- koronare Herzkrankheit			
- Vitien der Aorten- und Pulmonalklappe			
- Vitien der AV-Klappen			
- Aneurysmen und Dissektionen der thorakalen und thorako-abdominellen Aorta			
- brady- und tachykarde Rhythmusstörungen			
- Herztumore und Erkrankungen des Perikards			
- Verletzungen des Herzens und des Mediastinum			

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
- Infektionen des Herzens und der Herzklappen			
- Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie, z. B. bei Sternuminstabilität, Mediastinitis			
	Indikationsstellung zur Implantation und Funktionsweise von implantierbaren kardialen elektronischen Geräten		
Diagnostische Verfahren			
	12-Kanalableitungs-Elektrokardiogramme		
	Indikationsstellung zu und Befundinterpretation von Langzeit-Elektrokardiogrammen		
	Indikationsstellung zu und Befundinterpretation von Ergometrien, Spiroergometrien und spirometrischen Untersuchungen der Lunge		
	Indikationsstellung zu und Befundinterpretation von Koronarangiographien und Herzkatheteruntersuchungen einschließlich interdisziplinärer Therapieentscheidung		
	Kontrollen von permanenten Herzschrittmachern und implantierbaren kardialen elektronischen Geräten		
	Sonographie der Thoraxorgane und der thorakalen Gefäße einschließlich Doppler- und Duplexuntersuchungen		
	Mitwirkung bei intra- und/oder perioperativer transoesophagealer Echokardiographien einschließlich interdisziplinärer Befundinterpretation		
	Mitwirkung bei transthorakalen Echokardiographien einschließlich interdisziplinärer Befundinterpretation		
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen und intraprozeduralen radiologischen Befundkontrolle		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Therapeutische Verfahren			
	Indikationsstellung zu konventionell chirurgischen, minimal-invasiven und interventionellen Eingriffen bei angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens und der thorakalen Gefäße		
	Indikationsstellung zu herzchirurgischen Eingriffen und Hybridverfahren bei multimorbiden Patienten		
	Operative Eingriffe mit Hilfe oder in Bereitschaft der extrakorporalen Zirkulation, davon		
	- an Koronargefäßen		
	- an Herzklappen, konventionell und/oder kathetergestützt		
	- bei angeborenen Herzfehlern		
	- an der thorakalen Aorta, konventionell und/oder kathetergestützt		
	- am Reizleitungssystem		
	- am Perikard		
	- bei Verletzungen, Tumoren und Thromboembolien		
	Erste Assistenz bei komplexen fachspezifischen Operationen, z. B. Kombinationseingriffe und ReOperationen		
	Operative Eingriffe ohne Einsatz der extrakorporalen Zirkulation, davon		
	- Anlage von passageren Schrittmachersonden		
	- Implantation von kardialen elektronischen Geräten		
	- Thorakotomie und Exploration des Situs, z. B. bei Thoraxstabilisierung, Fremdkörperexstirpation, Thoraxverletzungen, Implantatentfernung		
	- Operationen an der Lunge und am angrenzenden Mediastinum in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	- Operationen an peripheren Gefäßen in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, z. B. Rekonstruktionen peripherer Gefäße nach Einsatz von Kreislaufassistenzsystemen und/oder der extrakorporalen Zirkulation, Entnahme von Bypassconduits, Thrombektomien		
Strahlenschutz			
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen			
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Herzchirurgie vermittelt werden? ☐ ja ☐ nein *

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

*** Zutreffendes ankreuzen**